

## Werkstatt-Treffen „BNE im Kindergarten – Konzepte und Projekte in Bayern“ am 19.05.2010

Es sind noch Plätze frei beim diesjährigen Werkstatt-Treffen der ANU Bayern am 19.05.10 von 10-16 Uhr im Ökologischen Bildungszentrum in München. Die ANU bietet MitarbeiterInnen in Umweltbildungseinrichtungen, KinderpflegerInnen, ErzieherInnen und SozialpädagogInnen sowie Studierenden die Gelegenheit, aktuelle Ansätze der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Kindertagesstätten kennenzulernen. Es werden sowohl neue Ansätze aus der Wissenschaft aufgezeigt als auch Modelle und Träger guter BNE-Arbeit im Kindergarten vorgestellt. Zudem können in Workshops vielfältige Methoden und Materialien ausprobiert werden. Im Anschluss an das Werkstatt-Treffen findet von 16.30-19.30 Uhr die Mitgliederversammlung 2010 der ANU Bayern e.V. statt. Anmeldung u. Programm: [www.umweltbildung-bayern.de/veranstaltungen.html](http://www.umweltbildung-bayern.de/veranstaltungen.html)



ANU Sprecherrat im Gespräch mit dem Umweltausschuss des Bayerischen Landtags

## Neuigkeiten zur Förderung von Umweltstationen

Dr. Kibler, Referat 66, Umweltbildung, Bildung zur Nachhaltigkeit, hat im April ANU, LBV und BN sowie einzelne VertreterInnen von Umweltstationen zu einem Runden Tisch Förderungen eingeladen, um gemeinsam über Basisprojekte bei der Förderung von Umweltstationen nachzudenken. Gedacht ist an eine in vielen Punkten vereinfachte Antragsstellung für Basisprojekte auf zwei Jahre, dem Doppelhaushalt entsprechend, allerdings auf der Grundlage der bestehenden Fördergrundsätze. Diskutiert wurden Begriffsklärungen, was sind Basis- und Modellprojekte, sowie die Förderhöhe und das Vorgehen. Zuständig werden wie bisher die Beratergremien sein. Die ANU befürwortet weiterhin eine Kombination von beiden Projektarten in einem Antrag, um größtmögliche Flexibilität bei der Finanzierung großer Projekte zu

ermöglichen. Die Regelung soll nach internen Prüfungen zum Herbst in Kraft treten. Derzeit stehen ca. 1,6 Millionen Euro pro Jahr für die 43 Umweltstationen zur Verfügung.

## Gespräch im Landtag

Mitglieder des ANU-Sprecherrats trafen sich im Bayerischen Landtag mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt und Gesundheit, Dr. Christian Magerl (Bündnis 90/Die Grünen), und seinem Stellvertreter, Dr. Otto Hünnerkopf (CSU). Größtes Anliegen war die weitere Förderung der Umweltbildung aus dem Allgemeinen Umweltfonds. Beide Abgeordneten sicherten ihre Unterstützung zu, verwiesen aber ab 2011 auf die prekäre Finanzlage. Man vereinbarte auch einen besseren Informationsaustausch über laufende Projekte und Höhepunkte der Umweltbildung/BNE.

## Gespräch mit Amtschef Herrn Ministerialdirektor Lazik im StMUG

Caroline Fischer und Marion Loewenfeld stellten Herrn Lazik, dem Amtschef im StMUG, die Aktivitäten der ANU Bayern und des bayerischen Marketingprojekts vor. Besonders wichtig war der ANU, Bildung für nachhaltige Entwicklung weiterhin als Querschnittsaufgabe zu verstehen, da das Referat Bildung zur Nachhaltigkeit in die Abteilung Naturschutz verlegt wurde. Herr Lazik sieht ebenfalls BNE als breite Querschnitts- und Zukunftsaufgabe im Schnittpunkt globaler und lokaler, ökologischer, ökonomischer, sozialer und kultureller Belange, gleich ob es um Klimaschutz oder Biodiversität geht. Im Juli ist ein Gespräch der ANU mit der neuen Abteilungsleiterin der Abteilung 6 Naturschutz und Landschaftspflege, Frau LMRin Kreitmayer, vorgesehen.

## Seminare im Gymnasium und Angebote an Ganztagschulen - Chancen für BNE?

Auf der letzten Sitzung der ANU Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit am 23.03.10 referierte Steffi Klatt über das von ihr im Auftrag der Bayerischen Forstverwaltung erstellte Praxisheft für FörsterInnen und LehrerInnen zur reformierten Oberstufe bayerischer Gymnasien. Ansatzpunkte für umweltpädagogische Projekte und Forschungsfragen bieten die sogenannten W-Seminare (wissenschaftspropädeutische Seminare) und P-Seminare (Projekt-Seminare zur Studien- und Berufsorientierung). Infos: [www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de](http://www.gymnasiale-oberstufe-bayern.de). Ingrid Wild-Kreuch (Stadt Nürnberg – Bürgermeister, Geschäftsbereich Schulen) ist in Nürnberg am Aufbau einer modellhaften

„geschlossenen“ Ganztagschule beteiligt und stellte in der FG Ansatzpunkte und Schwierigkeiten in der Kooperation mit „offenen“ und „geschlossenen“ Ganztagschulen vor. Nächstes Treffen der FG ist am 16.06.10 von 15-17.30 Uhr im ÖBZ, München. Infos: Thomas Ködelpeter, oekologische-akademie@gmx.de, Steffi Klatt, steffi\_klatt@yahoo.de

### Werkstattgespräch zwischen UmweltpädagoInnen und LehrerInnen in Prien

In der JH Prien am Chiemsee trafen sich am 22.02.10 sechs UmweltpädagogInnen und 17 FachberaterInnen für Umweltbildung des Regierungsarbeitskreises Oberbayern. Im Mittelpunkt standen Kooperationsprojekte zur BNE: eine Fortbildung mit LehrerInnen zur BNE im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen (Katharina Fichtner); Projekte zu „Klimaschutz und Energie“ mit Grundschulen im Ldkrs. Fürstentfeldbruck (Andrea Gummert) und „Wasser“ mit der Jahnschule Bad Tölz (K. Fichtner) sowie eine Fortbildung mit EnergieberaterInnen (SchülerInnen) des Viscardi Gymnasiums, Fürstentfeldbruck (Dr. Jutta Zarbock-Brehm). Im Herbst soll auf dem in Augsburg geplanten Forum „Ökologischer Fußabdruck und Vorsorgendes Wirtschaften“ der Kooperationsfaden dichter geknüpft werden.



15 neue Träger der Dachmarke „Umweltbildung.Bayern“ ausgezeichnet

### Fortbildung zur gesunden Schulverpflegung

Ums fachliche und methodische Rüstzeug für eine gute, gesunde Schulverpflegung ging es auf einer Fortbildung der Ökologischen Akademie e.V., Linden und des Pädagogischen Instituts der Stadt Nürnberg am 16.04.10 in Nürnberg. Kooperationspartner waren die ANU Bayern und der Bayerische Lehrer- und Lehrerinnenverband. Die 22 TeilnehmerInnen kamen aus Schulen, der Schulversorgung, Krankenkassen, Catering-Firmen, Ernährungsberatung und Umweltbildung. Johannes Lutz, Agrar-Ing. und Umweltpädagoge vom Umweltbildungszentrum Licherode/Hessen, stellte mit der von ihm konzipierten „Besser-Esser-Woche“ einen auf bayerische Verhältnisse übertragbaren Ansatz vor.

### Neues aus der ANU Fachgruppe Freiberufliche

Die letzten Treffen der Fachgruppe Freiberufliche fanden am 22.03.10 in Nürnberg und am 29.04.10 in München

statt. Passend zum Dekade-Thema „Geld“ beschäftigte sich die FG mit der ökonomischen Nachhaltigkeit von Honorarkräften und Selbstständigen in der Umweltbildung. Dazu gehört neben der Auseinandersetzung mit angemessenen Honoraren in der Weiterbildung auch die Frage nach dem eigenen Selbstverständnis, nach Preisgestaltung, sozialer Absicherung und Altersvorsorge. Entsprechende Recherchen, Diskussionen und Ergebnisse führten bereits weit in die gesellschaftlichen Realitäten hinein. Die Fachgruppe verständigt sich derzeit über eine Vorlage zum Thema Honorare, die die Rahmenbedingungen freiberuflicher Arbeit transparent macht. Das nächste FG-Treffen findet vorr. im November statt. Infos: caroline.fischer@anu.de

### Start der Kampagne WertvollerLeben



Am 24.04.10 startete Staatsminister Dr. Markus Söder gemeinsam mit Herrn Epelein, Vizepräsident des Bayerischen Fußballverbandes, zahlreichen Ehrengästen und den Partnern der Marke „Umweltbildung.Bayern“ die Kampagne "WertvollerLeben" in Würzburg. Der Startschuss war eine Lebendkicker-Aktion mit Würzburger SchülerInnen. Bisher wurden im Zeitraum von April bis Juni mehr als 600 Kampagnen-Veranstaltungen gemeldet. Alle Aktionen und Veranstaltungen zur Kampagne werden auch in diesem Jahr mit kostenfreien Aktions-mitteln, Plakaten und Postkarten unterstützt, bei Bedarf an Barbara Rasche wenden. Infos: barbara.rasche@stmug.bayern.de, www.wertvollerleben.bayern.de

### SchülerInnenwettbewerb und FairKick-Aktion als wichtige Kampagnenbausteine

Der Wettbewerb „Was ist Dir wirklich was wert?“ ist erfolgreich beendet. Die 15 Gewinnerbeiträge aus den rund 600 Einsendungen wurden von einer Fachjury ermittelt. Die ausgezeichneten Beiträge werden in einem neuen Jugendmagazin „Dreipunktnull - 3.0“ erscheinen, das im Juni erstmals an allen Schulen und Umweltbildungseinrichtungen in Bayern kostenlos verteilt wird (Infos: www.was-ist-dir-wirklich-was-wert.de).

Alle Veranstaltungen im Rahmen der FairKick-Aktion werden in einer Bayernkarte unter [www.umweltbildung.bayern.de/aktionen/wertvollerleben/fairkick/index.htm](http://www.umweltbildung.bayern.de/aktionen/wertvollerleben/fairkick/index.htm) veröffentlicht. Veranstaltungen, die bis zum 05.09.10 gemeldet werden, nehmen an einer Verlosung teil, die Prämierung der Gewinner findet im Rahmen der Abschlussstagung "WertvollerLeben" vom 01.-03.10.10 in der Evangelischen Akademie in Tutzing statt. Infos und Anmeldung FairKick-Aktionen: Anna-Lena Linder, [anna-lena.linder@aelf-kf.bayern.de](mailto:anna-lena.linder@aelf-kf.bayern.de), Tel. 08362/9387-554

## 15 neue Markenträger ausgezeichnet

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung zur Kampagne am 24.04.10 erhielten 15 neue Träger der Dachmarke „Umweltbildung.Bayern“ ihre Auszeichnungsurkunde, Fahne und das neue Kampagnenhandbuch von Umweltminister Dr. Markus Söder und Marion Loewenfeld, 1. Vorsitzende der ANU Bayern, überreicht. Erstmals erhielten auch FreiberuflerInnen die Dachmarke, nachdem die ANU Fachgruppe Freiberufliche die Qualitätskriterien dazu entwickelt hatte.



*Freiwilligen-Koordinatorinnen in Aktion*

## Checkpoint Marketing am 23.03.2010

Der Checkpoint 2010 fand am 24.03.10 im Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck in Pullach statt. Johanna Gebrande, Magistrantin der LMU München, Lehrstuhl Prof. Dr. Tippelt, stellte den 38 anwesenden Partnern der Dachmarke „Umweltbildung.Bayern“ die Ergebnisse der Evaluation 2009 vor. Die wichtigsten Themen ihrer Ausführungen waren das Qualitätssiegel „Umweltbildung.Bayern“ und der Marketingprozess sowie die Kampagnen der Umweltbildung, Vernetzung und Qualifizierungsworkshops. Die Ergebnisse der Evaluation flossen direkt in die Arbeitsgruppen ein. Die TeilnehmerInnen diskutierten über den Transfer der Qualifizierungsworkshop-Inhalte in die tägliche Arbeit, über die Novellierung der Qualitätskriterien von „Umweltbildung.Bayern“ sowie die Ausrichtung des Marketingprozesses für die 2. Hälfte der UN-Dekade. Die TeilnehmerInnen stimmten für das Thema Ernährung als nächstes Kampagnenthema 2012, um langfristige Kooperationen und interministerielle Zusammenarbeit zu ermöglichen.

## Workshop Ökologischer Fußabdruck am 12.05.10

Zum Thema „Ökologischer Fußabdruck und Vorsorgendes Wirtschaften - Umsetzungsmöglichkeiten in der Bildung für nachhaltige Entwicklung“ veranstaltet die Ökologische Akademie e.V., Linden in Kooperation mit der ANU Bayern am 12.05.10 von 13.30-18.00 Uhr einen Praxisworkshop. Ziel ist es, aktuelle Methoden kennen zu lernen sowie die Vernetzung von Projekten zum Ökologischen Fußabdruck anzustoßen. Im Herbst ist eine

weitere Fachtagung dazu geplant. Ort: Ökologisches Bildungszentrum München. Infos: oekologische-akademie@gmx.de , www.oeko-akademie.de

## Qualifizierungsworkshop zum Thema "Freiwilligen-Koordination" in Pullach

Vom 13.-15.04.10 fand im Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck der 11. Qualifizierungsworkshop „Marketing für die Umweltbildung“ zum Thema "Freiwilligen-Koordination" statt. Die 16 TeilnehmerInnen beschäftigten sich mit den Motiven, sich ehrenamtlich zu engagieren und entwickelten kreative Formen, neue Ehrenamtliche für die eigene Einrichtung zu gewinnen. Außerdem tauschten sie sich über Formen der Anerkennung aus und erprobten in Rollenspielen mögliche Lösungen für Konflikte aus der Praxis. Infos: a.schlehufer@kjr-muenchen-land.de, www.naturerlebniszentrum.org

## Bericht vom ANU Ländertreffen

In Licherode fand am 05./06.03.10 das ANU Ländertreffen statt. Neben einem breiten inhaltlichen Austausch wurde die Strukturdebatte, wie sich das Verhältnis von Bundes-ANU und Ländern neu gestalten soll, mit Arbeitsgruppen eröffnet. Und die Bundes-ANU wird 20 Jahre, dazu gibt es am 01.12.10 in Berlin einen großen Empfang mit anschließendem Fest.



*25 Erzieherinnen erhalten die ersten Leuchtpol-Abschlusszertifikate in Bayern*

## Neues zur UN-Dekade

Das aktuelle BNE-Journal beschäftigt sich nach dem Scheitern der Weltklimakonferenz in Kopenhagen mit neuen Perspektiven von Klimaschutz und der Rolle der Bildung. Der nächste Einsendeschluss für die Bewerbung als Offizielles UN-Dekadeprojekt ist am 01.06.2010. Infos und Bewerbungsunterlagen: www.bne-portal.de

## Bayerische Klimawoche 2010

Die "Bayerische Klimawoche" vom 26.07.-02.08.2010 ist ein Gemeinschaftsprojekt der Bayerischen Klima-Allianz unter Mitwirkung des Umweltpakts Bayern und der bayerischen Umweltstationen. Alle Veranstaltungen und Aktionen rund um den Klimaschutz können im

Veranstaltungskalender des StMUG gemeldet werden.  
Infos: [www.umweltbildung.bayern.de](http://www.umweltbildung.bayern.de)

### ANU Bundesverband und E.ON diskutieren über gemeinsames Leuchtpol-Projekt

Über Kooperationen zwischen NGOs und Wirtschaft diskutierten am 22.04.10 sechs VertreterInnen verschiedener Verbände, Unternehmen und Medien in Berlin. Einig waren sich alle darüber, dass nachhaltige Entwicklung eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, die nicht ohne die Wirtschaft realisierbar ist. Die Bundes-ANU erhielt viel Lob für ihren innovativen Weg. Ob und wie eine Zusammenarbeit zwischen Partnern mit grundlegend unterschiedlichen Ansprüchen und Zielen funktionieren kann, ist dagegen eine Frage der Glaubwürdigkeit und Transparenz. Fazit des von über 100 Gästen besuchten Abends: Ob und wie NGOs und Unternehmen gut kooperieren können, muss weiter diskutiert werden. Infos: [www.leuchtpol.de](http://www.leuchtpol.de) (unter Presse)



*Umweltminister Dr. Markus Söder, 1. und 2. Vorsitzende der ANU Bayern Caroline Fischer und Marion Loewenfeld, bei der Übergabe der Dachmarkenauszeichnung*

### Erste Leuchtpol-Abschlusszertifikate überreicht

Zum Abschluss der ersten bayerischen Fortbildungsreihe zu BNE in Kitas überreichte Staatssekretärin Melanie Huml gemeinsam mit Inga Cordes, Geschäftsführerin von Leuchtpol, am 13.04.10 in Eggolsheim 25 ErzieherInnen die Abschlusszertifikate. Insgesamt 65 ErzieherInnen aus Ober- und Mittelfranken besuchten bereits zwischen Oktober 2009 und April 2010 die erste BNE-Fortbildungsreihe des Leuchtpol Regionalbüros Bayern. Bei einem Rundgang durch die Ausstellung der Abschlussarbeiten bekamen Staatssekretärin Melanie Huml, Inga Cordes, Marion Loewenfeld und Heike Cosse, E.ON-

Corporate Responsibility, sowie weitere Gäste aus Politik und Elementarbereich einen umfassenden Einblick in das Projekt Leuchtpol. Insgesamt sollen in ganz Bayern 823, also zehn Prozent der bayerischen Kindertagesstätten, bis Ende 2012 erreicht werden. Neben den bereits angekündigten Fortbildungen für ErzieherInnen werden weitere Termine angeboten, siehe Website. Infos: Leuchtpol, Regionalbüro Bayern, [rb.bayern@leuchtpol.de](mailto:rb.bayern@leuchtpol.de)

### Termine aus dem StMUG 2010

- 26.07-02.08.10 Bayerische Klimawoche
- 27.09.2010 Abgabe Anträge Umweltfonds
- 04.10.2010 Abgabe Anträge Umweltstationen
- 09.11.2010 Sitzung Beratergremium Umweltfonds
- 30.11.2010 2. Sitzung Beratergremium Umweltstationen

### Termine 2010

- 12.05.2010 Workshop Ökologischer Fußabdruck und Vorsorgendes Wirtschaften in München
- 19.05.2010 ANU Werkstatt-Treffen BNE im Kindergarten und ANU-Mitgliederversammlung in München
- 01.06.2010 Einsendeschluss für Bewerbung als UN-Dekade-Projekt
- 16.06.2010 15-17.30 Uhr ANU Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit in München
- 25.06.2010 3. Neumarkter Nachhaltigkeitskonferenz
- 15./16.09.10 11. Qualifizierungsbaustein „Pädagogische Konzepte der BNE“
- 17.-26.09.10 Bundesweite BNE-Aktionstage
- 01.-03.10.10 Abschlusstagung der Kampagne „WertvollerLeben“ in Tutzing
- 01.12.2010 Fest 20 Jahre Bundes-ANU in Berlin

### Impressum

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung, ANU, Landesverband Bayern e.V., der Dach- und Fachverband der Umweltbildungseinrichtungen, Redaktion und Layout: Steffi Kreuzinger ([skreuzinger@gmx.net](mailto:skreuzinger@gmx.net)), Bezug: ANU Landesgeschäftsstelle, Welsersstr. 23, 81373 München, Tel. 089/51996457, [bayern@anu.de](mailto:bayern@anu.de), [www.umweltbildung-bayern.de](http://www.umweltbildung-bayern.de), kostenlos für Mitglieder der ANU, 6 Ausgaben pro Jahr

Die ANU Bayern e.V. ist Träger der Dachmarke Umweltbildung.Bayern.

